



Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

«Postalische_Adresse»

→ **Anlagenreferat**

Bearb.: Mag. Astrid Kirchsteiger-Singer
Tel.: +43 (3332) 606-228
Fax: +43 (3332) 606-550
E-Mail: bhhf-anlagenreferat@stmk.gv.at

**Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen**

GZ: BHHF-289074/2025-20
BHHF-289122/2025

Hartberg, am 02.03.2026

Ggst.: Rubner Holzindustrie Ges.m.b.H.,
Obere Hauptstraße 18, 8234 Rohrbach an der Lafnitz,
Errichtung Lärmschutzwand

Öffentliche Kundmachung
einer mündlichen Verhandlung am
Montag, dem 16.03.2026 um 9:00 Uhr.

Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer: an Ort und Stelle

Die Firma Rubner Holzindustrie Ges.m.b.H. hat folgendes Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld gestellt:

Gewerberechtliche und baurechtliche Änderungsgenehmigung

für die Errichtung und den Betrieb folgender Betriebsanlagenänderung zur Ausübung des Gewerbes

Lage der Anlage: Grundstück Nr. 391/2, KG. 64137 Rohrbach a. d. Lafnitz,
Gemeinde Rohrbach a. d. Lafnitz

Kurzbeschreibung des Projektes: Abbruch und Neuerrichtung einer Lärmschutzwand

Bauliche Anlagen: Abbruch der bestehenden Lärmschutzwand
und Errichtung einer um 1m höheren

Maschinelle Anlagen: unverändert

Heizungsanlage: unverändert

8230 Hartberg • Rochusplatz 2

Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:30 Uhr

<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG: IBAN AT312081518200180000 • BIC STSPAT2G

<u>Ausweisung im Flächenwidmungsplan:</u>	Industriegebiet 1
<u>Zul. Bebauungsdichte:</u>	0,2 bis 2,0
<u>Betriebszeiten:</u>	unverändert
<u>Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:</u>	unverändert

Erstgenehmigung: Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Hartberg
vom 06.04.1983, GZ.: 4 Le 35-1980

Änderungsgenehmigung: Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Hartberg
vom 16.03.2001, GZ.: 4.1-278/1996
vom 21.08.2002, GZ.: 4.1-35/2001
vom 23.06.2003, GZ.: 4.1-198/2002
vom 13.08.2003, GZ.: 4.1-84/2003
vom 24.05.2005, GZ.: 4.1-34/2005, 3.2-4/2005
vom 16.01.2006, GZ.: 4.1-34/2005
vom 27.11.2007, GZ.: 4.1-88/2007
vom 05.12.2007, GZ.: 4.1-77/2007
vom 05.12.2007, GZ.: 4.1-139/2006
vom 22.02.2010, GZ.: 4.1-278/1996
vom 14.09.2010, GZ.: 4.1-96/2010

Bescheide der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld
vom 23.09.2014, GZ.: 4.1-126/2014, 3.2-33/2014
vom 17.03.2015, GZ.: BHHF-78892/2015
vom 27.12.2016, GZ.: BHHF-136132/2016
vom 17.01.2017, GZ.: BHHF-168584/16, BHHF-168587/2016
vom 01.08.2017, GZ.: BHHF-4400/2017, BHHF-49828/2017
vom 22.01.2019, GZ.: BHHF-150397/2017-12, BHHF-150398/2017
vom 22.05.2019, GZ.: BHHF- 324/2019-10
vom 19.06.2020, GZ.: BHHF-80136/2020-11
vom 23.03.2021, GZ.: BHHF-63867/2021-10
vom 21.03.2022, GZ.: BHHF-182072/2020-8
vom 16.10.2023, GZ.: BHHF-66693/2023-51
vom 23.12.2024, GZ.: BHHF-135858/2024-33, BHHF-139480/2024-8
vom 01.08.2025, GZ.: BHHF-226654/2024-33
vom 28.08.2025, GZ.: BHHF-419668/2024-34

Auf diese Bescheide bezieht sich das Ansuchen.

Rechtsgrundlagen:

- ⇒ Gewerbeordnung - GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994, i.d.g.F.:
§§ 74, 77, 81, 356
- ⇒ Steiermärkisches Baugesetz 1995, LGBl. Nr. 59/1995, i.d.g.F.:
§§ 19, 20, 24
- ⇒ Bau-Übertragungsverordnung 2025, LGBl.Nr. 40/2025, i.d.g.F.:
§ 1 lit. J

Sonstige Rechtsgrundlagen:

- ⇒ Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz - AVG 1991, BGBl.Nr. 51/1991, i.d.g.F.:
§§ 40 bis 44 und 54
- ⇒ Arbeitnehmerschutzgesetz - ASchG 1994, BGBl.Nr. 450/1994, i.d.g.F.:

Hinweise:

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn Sie glauben, durch dieses Projekt in einer Ihrer **Schutzinteressen** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Schutzinteressen sind:**im gewerbebehördlichen Verfahren:**

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentums
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe etc.)

im baurechtlichen Verfahren:

- Übereinstimmung mit Raumordnungsbestimmungen, sofern damit ein Immissionsschutz verbunden ist
- Bauabstände, Schallschutz und Brandschutz
- Schutz vor Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag **vor der Verhandlung während der Amtsstunden** bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld einlangen. Wenn Sie keine Einwendungen erheben, verlieren Sie die Parteistellung.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG 1991).

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

- ⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
- ⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung während der Zeiten des Parteienverkehrs (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr) bei der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld Einsicht genommen werden.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als Nachbar können Sie von Ihrem Anhörungsrecht **im gewerblichen Betriebsanlagenverfahren** schriftlich vom Anschlag dieser Kundmachung **bis zum 13.03.2026 während der Amtsstunden** Gebrauch machen oder an der Verhandlung teilnehmen. Nur fristgerechte Stellungnahmen können im Verfahren berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Die Bezirkshauptfrau i.V.

Mag. Astrid Kirchsteiger-Singer
(elektronisch gefertigt)